

Newsletter Nr. 11 - 17. Mai 2019

Inhalt

1. Mitgliederversammlung und Arbeitstagung
2. Spendenaufruf für DE-Beratungstelefon
3. Musterbrief zur Resolution der Epilepsie-Selbsthilfverbände
4. Weiter Gesichtsfotos für TdE-Flyermotiv gesucht
5. Seminare der DE
6. Selbsthilfegruppe Ludwigsburg gründet sich
7. Neuer Chefarzt der Epileptologie in Bonn
8. Für „einfälle“: Ideen für Aktivitäten von Gruppen gesucht
9. Selbsthilfemärkte in Frankfurt und Offenbach, DE-Landesverband Hessen dabei
10. Film der NAKOS
11. Info-Angebote der BAG Selbsthilfe
12. Impressum

1. Mitgliederversammlung und Arbeitstagung am ersten Juli-Wochenende

Der Vorstand der DE lädt für Freitag, 5. Juli, von 14 bis 18 Uhr zur Mitgliederversammlung nach Neudietendorf ins Zinzendorfhaus ein. Am Freitagabend beginnt die Arbeitstagung, für die noch wenige Plätze frei sind. Infos auf unserer Internetseite.

2. Spendenaufruf für das DE-Beratungstelefon

Wir haben ein Beratungstelefon, das ehrenamtlich betreut wird als Beratung von Betroffenen für Betroffene. Das Beratungstelefon ist erreichbar unter Telefon 030 - 3470 3590. Die Sprechzeiten sind dienstags von 12 bis 17 Uhr sowie mittwochs von 10 bis 13 Uhr. Die Beratung erfolgt anonym, es werden keine gesundheitsbezogenen Daten gespeichert. Die Ratsuchenden werden von dem Berater*in gefragt, ob die DE ihnen Infos und Mitgliederzeitung „einfälle“ kostenlos zusenden darf. Damit gehen sie keinerlei Verpflichtungen ein. Anfragen zu Informationsmaterial, Mitgliedschaft bzw. ein Ansichtsexemplar der Mitgliederzeitschrift „einfälle“ bitten wir schriftlich, am besten über unser Kontaktformular zu stellen. Auch das Beratungstelefon weist auf dieses kostenfreie Angebot hin. Die Beratung ist kostenfrei und steht jedem zur Verfügung. Um dieses Angebot aufrechterhalten zu können, freut sich die DE aber sehr über eine Spende oder Mitgliedschaft.

3. Bitte um Euer und Ihr Engagement zur Beratungsstellen-Resolution

Die Arbeitsgemeinschaft der Epilepsie-Selbsthilfverbände in Deutschland hat bei ihrem Treffen in Berlin eine Resolution verabschiedet. Sie stellt die Forderung nach einer bundesweit flächendeckenden Versorgung mit Epilepsie-Beratungsstellen auf – bislang ist sie nur im Bundesland Bayern gesichert. Hier ist die Resolution nachzulesen und „runterladbar“: [Resolution](#). Wir fordern weiter alle Mitglieder der DE, Fachleute und Betroffene, dazu auf, an ihre jeweiligen Landes- und Bundestagsabgeordneten einen Brief zu schreiben, und um Unterstützung für unser Anliegen zu bitten. Dafür haben wir als Anregung einen Musterbrief formuliert, der zum Download auf unserer Seite zur Verfügung steht. Wer einen Brief schreibt, den bitten wir, der Geschäftsstelle unter info@epilepsievereinigung.de Bescheid zu geben, wem wann geschrieben wurde.

4. Vorbereitung des nächsten Tags der Epilepsie – bitte Porträtfotos schicken

Unser Flyer für den nächsten Tag der Epilepsie ist in Vorbereitung. Wir wollen als Motiv viele, viele Gesichter von Menschen, die Epilepsie haben, nutzen und daraus ein Bild in Gesichtsförmigkeit kreieren.

Wir wollen die Vielfalt zeigen und dass man keinem die Erkrankung an der „Nasenspitze“ ansieht. Wer dabei sein will, schickt bitte die Porträts als jpg-Dateien an die Adresse info@epilepsievereinigung.de mit dem Betreff „Für den TdE-Flyer“ und schreibt dazu, wer abgebildet ist und dass der- oder diejenige mit der Verwendung für das Flyer- und Plakatmotiv sowie die Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem Tag der Epilepsie 2019 einverstanden ist: Sonst werden wir das Foto nicht verwenden können. Dankeschön! Die Zentralveranstaltung zum nächsten Tag der Epilepsie findet am 5. Oktober von 10 bis 16 Uhr in Rostock im Rathaus statt. Das Motto lautet „Epilepsie – echt jetzt?!“.

5. Anmelden für die Seminare der DE

Wer an einem unserer [Seminare](#) teilnehmen möchte, sollte sich möglichst bald anmelden. Anmeldeformulare und Seminarbeschreibungen finden sich auf unserer Webseite.

6. Selbsthilfegruppe Ludwigsburg gründet sich

Im baden-württembergischen Ludwigsburg wird eine Selbsthilfegruppe Epilepsie ins Leben gerufen. Federführend ist Brigitte Lorch. Am 20. Mai ist das erste Treffen um 19 Uhr im Haus der katholischen Kirche, Marktplatz 5/1 (1. Etage) in 71634 Ludwigsburg. Infos gibt es unter www.shgepilepsieludwigsburg.wordpress.com und nach einer Mail an shg.lubu@gmail.com. Die Gruppe will sich künftig an jedem dritten Montag im Monat treffen.

7. Neuer Chefarzt der Epileptologie in Bonn

Prof. Dr. Rainer Surges folgte auf Prof. Christian Elger als Direktor der Bonner Universitätsklinik für Epileptologie.

8. Für „einfälle“ – Wir suchen Eure Ideen für Aktivitäten

Die nächste „einfälle“ hat Redaktionsschluss am 27. Mai. Bis dahin freuen wir uns noch über Eure Anregungen, was Selbsthilfegruppen oder auch Einzelpersonen unternehmen können. So gibt es beispielsweise in Ludwigshafen/Rhein einen Gratis-Fitness-Parcours oder das zweitägige Straßentheaterfestival im Juli. Was ist bei Euch so los? Schreibt eine E-Mail an einfaelle@epilepsievereinigung.de mit dem Betreff „Gratis-Unternehmungen für ‚einfälle‘“. Danke!

9. Selbsthilfemärkte in Frankfurt/Main und Offenbach

In Hessen geht's rund! In Frankfurt/Main gibt es den Selbsthilfemarkt am Freitag, 24. Mai, von 11 bis 16 Uhr auf dem Römer und tags drauf in Offenbach von 10 bis 15 Uhr auf der Frankfurter Straße. Der DE-Landesverband Hessen und die Selbsthilfegruppe Frankfurt sind beide Male dabei.

10. NAKOS hat Film gedreht

Die Nationale Koordinierungsstelle für Selbsthilfe (NAKOS) hat ein Bundestreffen der jungen Selbsthilfer organisiert. Die Ergebnisse sind in einem kurzen Video auf Youtube zusammengefasst: [Film der Nakos](#)

11. Angebote der BAG Selbsthilfe

Die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Selbsthilfe hat wieder zahlreiche Informationsmaterialien herausgebracht und bietet tolle Seminare an. Stellvertretend möchten wir hierauf aufmerksam machen: Zur Civil Academy kann man sich bis 16. Juni anmelden. Es handelt sich um ein Stipendienprogramm für 24 junge Aktive (zwischen 18 und 29 Jahren), die ehrenamtlich Projekte umsetzen wollen, aber nicht wissen, wie sie starten sollen. Die Civil Academy bietet an drei Wochenenden Raum für Entfaltung, Weiterentwicklung und Umsetzung. Profi-Trainer*innen und Coaches aus Unternehmen und Zivilgesellschaft arbeiten mit ihnen gemeinsam an den Projektideen. Dabei stehen Fragen und Antworten rund um Projektstart, Finanzierung, Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen und Strategien auf der Agenda. Die Teilnahme ist kostenlos. Seminartermine und weitere Informationen finden sich auf www.civil-academy.de.

Außerdem ruft die BAG Selbsthilfe auf, sich an der Kampagne „Engagement macht stark“ im September zu beteiligen. Man kann sich in den Engagementkalender eintragen mit Aktionen zwischen dem 13. und 22. September. Für die Aktionen können bis zu 5000 Euro bei der Aktion Mensch beantragt werden und es gibt Unterstützung durch die BAG Selbsthilfe in Form eines Download-Aktionspakets. Infos gibt es bei der BBE Geschäftsstelle gGmbH » Engagement macht stark!« Michaelkirchstraße 17/18 10179 Berlin, Tel: (030) 62980 – 120, E-Mail: info@engagement-macht-stark.de und www.engagement-macht-stark.de

Und sie hat einen Handlungsleitfaden zur Beratung in der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe aus beratungspsychologischer Sicht erstellt, der als pdf-Dokument zugeschickt werden kann. Ihn gibt es nach einer Mail an info@bag-selbsthilfe.de

12. Impressum

Deutsche Epilepsievereinigung e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Zillestraße 102
10585 Berlin
Fon 030 – 342 44 14
Fax 030 – 342 44 66
info@epilepsie-vereinigung.de
www.epilepsie-vereinigung.de

Wenn Sie sich und uns durch eine Mitgliedschaft unterstützen möchten, finden Sie hier unsere [Beitrittserklärung](#). Auch durch [Spenden oder eine Fördermitgliedschaft](#) können Sie unsere Arbeit unterstützen.

Spendenkonto

IBAN: DE24 100 700 240 6430029 01
BIC: (SWIFT) DEUT DE DBBER
Deutsche Bank Berlin
Konto: 643 00 29 01
BLZ: 100 700 24

Der Newsletter erscheint auch auf unserer Webseite www.epilepsie-vereinigung.de/newsletter (sowohl als Volltext als auch als PDF-Datei). Die Weiterleitung des Newsletters an Interessierte ist **ausdrücklich erwünscht**. Wer ihn nicht mehr beziehen möchte, kann sich abmelden unter info@epilepsie-vereinigung.de mit dem Betreff „Newsletter abmelden“.